



Hans Gál

Musik hinter Stacheldraht

Tagebuchblätter aus dem Sommer 1940

Herausgegeben von Eva Fox-Gál

Mit Beiträgen von Eva Fox-Gál und Richard Dove

Bern, Berlin, Bruxelles, Frankfurt/M., New York, Oxford, Wien, 2003. 216 S., beinhaltet CD

Exil-Dokumente – verboten, verbrannt, vergessen. Bd. 3

Herausgegeben von Deborah J. Vietor-Engländer

ISBN 3-906764-87-7 br.

sFr. 69.– / €\* 47.60 / €\*\* 44.50 / £ 29.– / US-\$ 44.95

Musik hinter Stacheldraht ist ein fesselnder Bericht aus erster Hand über fünf Monate Internierungshaft. Hans Gál, österreichischer Komponist, und andere mitbetroffene Flüchtlinge des Dritten Reiches werden 1940 zunächst in Huyton bei Liverpool und später auf der Isle of Man als «feindliche Ausländer» interniert. Diese Häftlinge bilden eine bunte Mischung bedeutender Persönlichkeiten, die später eine besondere Stellung sowohl im intellektuellen als auch im kulturellen Leben Großbritanniens und zum Teil auch im internationalen Geistesleben einnehmen und wie Figuren in einem Roman aus den Seiten dieses Tagebuchs hervortreten. Es ist ein tragikomisches menschliches Drama, erschütternd und erheiternd zugleich, höchst lesenswert und letztlich ein Denkmal des menschlichen Geistes und der Kraft der Musik, die den Stacheldrahtzaun geistig überwinden. Dem Buch liegt eine CD mit Hans Gáls Huyton Suite (geschrieben für die einzigen damals vorhandenen Instrumente) und mit der ersten Rekonstruktion seiner Musik für die Lager-Revue What a Life bei, ausserdem enthält es eine allgemeine historische Einführung in die britische Internierungspolitik während dieser kritischen Periode des 2. Weltkriegs und eine biographische Einführung in das Leben Hans Gáls.

Aus dem Inhalt: Eva Fox-Gál: Einleitung I – Richard Dove: Einleitung II: ‘Höchst bedauerliche und beklagenswerte Dinge haben sich ereignet’: Die Internierung ‘feindlicher Ausländer’ in Großbritannien 1940 – Musik hinter Stacheldraht. Tagebuchblätter aus dem Sommer 1940 von Hans Gál: Donaldson Hospital, Edinburgh - Huyton bei Liverpool - Central Promenade Camp, Douglas, Isle of Man – Anhang I: Kurzbiographien - Biographien der im Tagebuch erwähnten Mitglieder der Familie Gál – Anhang II: Inhalt der Begleit-CD, Musik hinter Stacheldraht.

Der Autor: Hans Gál (Wien 1890 - Edinburgh 1987) wurde 1929 als erfolgreicher Komponist Direktor der Städtischen Musikhochschule Mainz, mußte aber als Jude 1933 wieder nach Wien zurück. Beim «Anschluß» 1938 floh er nach Großbritannien, wo er ab 1945 an der Universität Edinburgh lehrte. Neben seinem umfangreichen kompositorischen Schaffen (www.hansgal.com) verfaßte er Bücher über Brahms, Schubert, Wagner, Verdi und Schumann.

Die Herausgeberin: Eva Fox-Gál (Edinburgh 1944), Tochter von Hans und Hanna Gál, studierte an der Universität Edinburgh Germanistik und war 1971 bis 2001 Dozentin für deutsche Literatur an der Universität York, England.

Unsere Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich zuzüglich Versandkosten. Preisänderungen bleiben vorbehalten. An Bibliotheken liefern wir mit 5% Rabatt. \* inkl. MWSt. – nur gültig für Deutschland und Österreich \*\* exkl. MWSt.

Peter Lang AG · Europäischer Verlag der Wissenschaften
Moosstrasse 1 · Postfach 350
CH-2542 Pieterlen / Schweiz

Tel.: ++41(0)32 376 17 17 · Fax: ++41(0)32 376 17 27
e-mail: info@peterlang.com
Webseite: http://www.peterlang.net



Ich bestelle

Ex.:

Hans Gál: Musik hinter Stacheldraht
ISBN 3-906764-87-7 br.

sFr. 69.– / €\* 47.60 / €\*\* 44.50 / £ 29.– / US-\$ 44.95

Name

Adresse

Datum / Unterschrift

Rechnung Eurocard/MasterCard VISA
Kartennummer Gültig bis

Unterschrift

Peter Lang AG
Europäischer Verlag der Wissenschaften
Moosstrasse 1
Postfach 350
CH-2542 Pieterlen
Schweiz